

ARBÖ: Erste Staus im neuen Jahr

Utl.: Erhebliche Staus in der Steiermark, in Tirol und Vorarlberg =

Wien (OTS) - Am 2. Jänner im noch jungen Jahr 2009 kam es bereits zu Staus. Grund dafür waren laut den Informationen des ARBÖ der Andrang auf die Schigebiete. Besonders betroffen waren die Bundesländer Steiermark, Tirol und Vorarlberg.

In der Obersteiermark auf der Pyhrnautobahn (A9) zwischen Liezen und Ennsbrücke kam es zu Kilometer langen Staus und auch rund um die Schigebiete in Tirol gab es erhebliche Verzögerungen. Auf der Pass-Thurn-Bundesstrasse (B161) zwischen Aurach und Kitzbühel war ebenso viel Geduld gefragt, wie auf der Eiberg Bundesstrasse (B173) zwischen Kufstein Süd und Söll.

Durch das Ferienende bei unseren deutschen Nachbarn in fünf Bundesländern, kam es unter anderem in Berlin und Bayern durch den Rückreiseverkehr ebenfalls zu erheblichen Staus, so der ARBÖ.

In Vorarlberg bildete sich auf der Rheintalautobahn (A14) vor dem Pfändertunnel in Bregenz Kilometerlanger Stau. Auch im benachbarten Tirol mussten die Autofahrer viel Geduld mitbringen. Auf der Inntal-Autobahn (A12) zwischen Kufstein Süd und Kiefersfelden wurden um die Mittagszeit fünf Kilometer Stau gemessen. Auf der Fernpassstrecke der B179, zwischen Nassereith und Fernpass kamen die Reisenden auf neun Kilometer nur mehr im Schritttempo voran, laut ARBÖ-Informationendienst.

Rückfragehinweis:

ARBÖ-Informationendienst

Tel.: (++43-1) 89121-7

<mailto:id@arboe.at>

<http://www.arboe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

021429 Jän 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090102_OTS0110